

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserer Schule.

Als Anlage erhalten Sie eine Informationsschrift und einen Aufnahmeantrag für die **Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)**.
Sofern Sie eine Anmeldung beabsichtigen, lassen Sie uns bitte

bis spätestens 1. März

folgende Unterlagen zukommen:

- den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Aufnahmeantrag
- eine unbeglaubigte Fotokopie des Halbjahreszeugnisses oder eine beglaubigte Kopie des Hauptschulabschlusszeugnisses
- einen tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild
(der Lebenslauf muss unterschrieben sein, das Bild kann auf dem Lebenslauf eingescannt sein)

Geben Sie die Anmeldung bitte **ohne Bewerbungsmappe** ab

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur berücksichtigt werden kann, wenn der Aufnahmeantrag vollständig ausgefüllt ist und alle benötigten Unterlagen beigelegt sind. Sobald das Anmeldeverfahren abgeschlossen ist, erhalten Sie von uns weitere Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Märkt
Oberstudiendirektorin
Schulleiterin

Zweijährige kaufmännische Berufsfachschule - Wirtschaftsschule

1. Ausbildungsziel

Die Zweijährige kaufmännische Berufsfachschule ist eine Vollzeitschule, die zur **Fachschulreife** ("Mittlere Reife") führt. Neben einer **breiten Allgemeinbildung** wird den Schülern und Schülerinnen eine **gründliche berufsvorbereitende Bildung** vor allem in kaufmännischen Berufsbereichen vermittelt. Ein Einstieg in ein Ausbildungsverhältnis in einem anerkannten **Ausbildungsberuf** wird durch die Fächer Berufsfachliche Kompetenz (Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Datenverarbeitung) und Berufspraktische Kompetenz (Textverarbeitung mit Büropraxis) erleichtert.

2. Aufnahmevoraussetzungen

- 2.1. der **Hauptschulabschluss** oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres oder
- 2.2 das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 des Gymnasiums (9-jähriger Zug) oder dem Versetzungsvermerk in die Klasse 9 des Gymnasiums (8-jähriger Zug) oder
- 2.3 das Abgangszeugnis der Klasse 9 der Realschule (Niveau M) oder das Abgangszeugnis der Klasse 9 des Gymnasiums (9-jähriger Zug) oder das Abgangszeugnis der Klasse 8 des Gymnasiums (8-jähriger Zug), wobei in den Fächern **Deutsch, Englisch, Mathematik** ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note mangelhaft erteilt sein darf oder
- 2.4 Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes.
- 2.5 Bei freien Plätzen können auch Bewerber mit Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkrealschule oder Hauptschule oder Realschule (Niveau G) aufgenommen werden, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note 3,0 erzielt wurde. Darüber hinaus können Bewerber, die auf dem Niveau M der Realschule in die Klasse 9 versetzt wurden, aufgenommen werden, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 3,5 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note 5,0 erteilt sein darf.
Für Bewerber der Gemeinschaftsschule gelten Nr. 2.3 + 2.5. mit der Maßgabe, dass die Noten in allen Fächern einheitlich auf einer Niveaustufe ausgewiesen werden.
- 2.6. Sollten mehr Bewerbungen eingehen, als Schulplätze zur Verfügung stehen, so erfolgt ein Auswahlverfahren nach § 6 der Schulordnung.

3. Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert **zwei Jahre** und schließt mit einer Prüfung ab.

4. Fächer und Stundentafel

4.1. Pflichtbereich

Allgemeiner Bereich

Deutsch *
 Englisch *
 Mathematik *
 Geschichte mit Gemeinschaftskunde
 Physik oder Chemie oder Biologie
 Sport
 Religionslehre

Profilbereich

Berufsfachliche Kompetenz *
(Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Datenverarbeitung)
 Projektkompetenz (integrativer Bestandteil der Berufsfachlichen Kompetenz)
 Berufspraktische Kompetenz (Textverarbeitung mit Büropraxis)

1. Schuljahr 2. Schuljahr

| | |
|---|---|
| 3 | 2 |
| 3 | 4 |
| 3 | 4 |
| 2 | 2 |
| 2 | 2 |
| 2 | 2 |
| 2 | 1 |

| | |
|---|---|
| 7 | 7 |
|---|---|

| | |
|---|---|
| 2 | 2 |
|---|---|

4.2. Wahlpflichtbereich

Stützunterricht (z.B.: Deutsch, Englisch, Mathematik)
 Ergänzungsunterricht (z.B.: Übungsfirma, Juniorenfirma, Wirtschaftsgeographie, Betriebspraktikum, Präsentation und Medien, Physik, Chemie, Biologie)

| | |
|---|---|
| 4 | 4 |
|---|---|

* Kernfach

| | |
|----|----|
| 30 | 30 |
|----|----|

5. Probezeit

Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Wer die Probezeit nicht besteht, muss die Schule verlassen.

Zweijährige kaufmännische Berufsfachschule - Wirtschaftsschule

6. Praktikum

Während des Besuchs der Wirtschaftsschule muss jeder Schüler in der Ferienzeit ein einwöchiges Betriebspraktikum ableisten.

7. Abschlussprüfung und Berechtigungen

- Am Ende des zweiten Schuljahres werden die **Kernfächer** Deutsch, Englisch, Mathematik und Berufsfachliche Kompetenz **schriftlich** geprüft; eine **praktische Prüfung** findet im Fach Berufspraktische Kompetenz (Textverarbeitung mit Büropraxis) statt. Die **mündliche Prüfung** kann sich auf alle maßgebenden Fächer erstrecken. Bei bestandener Prüfung erwirbt der Schüler/die Schülerin die Fachschulreife, die dem Realschulabschluss ("Mittlere Reife") gleichwertig ist.
- Der erfolgreiche Schulbesuch kann zur **Verkürzung der Ausbildungszeit** in kaufmännischen Berufen führen (die Gewährung der Verkürzung ist abhängig vom Ausbildungsbetrieb).
- Der erfolgreiche Schulbesuch **befreit von der Berufsschulpflicht**, wenn nach der Berufsfachschule kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.
- Schüler, die auf Grund eines Versetzungszeugnisses der Klasse 8 eines Gymnasiums, auf Grund eines Abgangszeugnisses der Klasse 8 oder der Klasse 9 eines Gymnasiums und Schüler der Hauptschule die nach der Klasse 8 in die Berufsfachschule aufgenommen wurden, erhalten mit der Versetzung in die 2. Klasse der Berufsfachschule im Zeugnis die Bestätigung über den **Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes**.

8. Besuch weiterführender Schulen

Der erfolgreiche Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule berechtigt die Absolventen und Absolventinnen zum Besuch folgender Bildungsgänge:

- **Berufliches Gymnasium** der dreijährigen Aufbauform, z.B. der kaufmännischen Richtung am Wirtschaftsgymnasium an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen. Das berufliche Gymnasium führt zur **allgemeinen Hochschulreife**.
- **Berufskolleg** zum Erwerb weiterer beruflicher Qualifikationen, z.B. am Kaufmännischen Berufskolleg I (BK I) und möglicherweise zum Erwerb der **Fachhochschulreife** am Kaufmännischen Berufskolleg II (BK II), beide an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen.

9. Kosten - Ausbildungsförderung

Für den Besuch der kaufmännischen Berufsfachschule wird **kein Schulgeld** erhoben.

Das Sekretariat gibt Auskunft über den Erwerb der Monatsfahrkarten.

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen sind die Schüler/Schülerinnen der Zweijährigen Berufsfachschule nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) **antragsberechtigt**.

10. Auskunft - Anmeldung

Im Januar findet an der Wilhelm-Röpke-Schule eine **Informationsveranstaltung** statt, zu der rechtzeitig über die Presse und die Schulen eingeladen wird. Die **Anmeldeunterlagen** nimmt das Sekretariat entgegen; der **späteste Anmeldetermin** ist jeweils der **1. März** für das im August beginnende Schuljahr, Bewerbungen nach dem 1. März sind noch möglich, sie werden dann auf unserer Nachrückerliste geführt.

Anmeldeformulare stehen zum Download auf der Homepage www.wrs-ettlingen.de oder sind im Sekretariat der Wilhelm-Röpke-Schule erhältlich.

Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) - Aufnahmeantrag

Bitte füllen Sie diesen Antrag in **Druckschrift** aus und kreuzen Sie das Zutreffende an!

SCHÜLERIN/SCHÜLER

Name _____

Vorname _____

Geschlecht männlich weiblich

Geburtstag _____

Geburtsort _____

Geburtskreis _____

Geburtsland _____

Religion ev. rk andere keine

Staatsangehörigkeit _____

Verkehrssprache _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Gesetzlich vertreten durch / im Notfall zu benachrichtigen - auch von Volljährigen auszufüllen

Name _____

Vorname _____

Geschlecht männlich weiblich

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

(Das ist die Sprache, die zu Hause/in der Familie und im häuslichen Umfeld überwiegend gesprochen wird.)

Zuletzt besuchte Schule: Hauptschule Realschule Gymnasium Sonstige

Pflichtteilnahme an: katholischer Religion evangelischer Religion oder Ethik

ERKLÄRUNG

Nach § 5 der Verordnung des Kultusministerium über die Ausbildung und Prüfung an der Zweijährigen Berufsfachschule erkläre ich, indem ich das Zutreffende ankreuze,

1. dass ich noch an keiner Zweijährigen Berufsfachschule an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen habe,
2. dass ich im Jahre 20..... an der Zweijährigen Berufsfachschule in an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen habe,
3. dass ich mich gleichzeitig mit diesem Aufnahmeantrag in für die Zweijährige Berufsfachschule beworben habe.

ZUSÄTZE

Ich versichere ausdrücklich, dass ich keine Berufsfachschule an einer anderen Schule besucht oder mich einer Abschlussprüfung einer Berufsfachschule unterzogen habe.

Die Aufnahme ist abhängig von der Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen nach § 4 der Schulordnung und der Zahl der verfügbaren Schulplätze; gegebenenfalls findet ein Auswahlverfahren nach § 6 der Schulordnung statt.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich bin damit einverstanden, dass

- meine Daten für die Organisation von späteren Klassentreffen weitergegeben werden ja nein
- von mir im Rahmen von Schulveranstaltungen entstehende Fotos veröffentlicht werden ja nein

Datum

Unterschrift d. Schülers/Schülerin

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

- Anlagen: Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild (auch eingescannt)
 Unbeglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses
 Beglaubigte Kopie des Hauptschulabschlusszeugnisses